

# PFARRBLATT

Eintauchen  
ins Menschsein



## TAUFE DES HERRN

8. Januar 2023

### Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17

37852



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

[podersdorf@rk-pfarre.at](mailto:podersdorf@rk-pfarre.at)

37823



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

# Januar

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.



**JOHANNES** taufte Jesus mit Wasser aus dem Jordan. In einem Fluss getauft werden heute wohl nur noch die wenigsten, aber das Wasser ist als Zeichen geblieben. Die Taufe ist ein verbindendes Element der Christenheit. Über Jahrhunderte hinweg sind die Menschen zur Taufe gekommen, um Jesus anzunehmen und ihm nachzufolgen. Für Katholiken ist die Taufe das erste Sakrament, das uns gespendet wird; die Versicherung,

dass wir Kinder Gottes sind, und in einen ewigen Bund mit ihm treten. Für gewöhnlich empfangen wir die Taufe schon als kleines Kind, da unsere Eltern uns so früh wie möglich unter Gottes Segen stellen wollten. So bleibt die Taufe auch ein sich stets erneuerndes Geschenk von einer Generation an die nächste, wenn Eltern bekannt geben: Wir gehören zu Gott, und das soll auch für unsere Kinder gelten.

Bibelwort: **Matthäus 3,13-17**

## AUSGELEGT!

Heute feiern wir die Taufe Jesu. Es ist ein letztes feierliches Aufflackern der Weihnachtszeit, bevor das Jahr wieder seinen gewohnten Lauf nimmt. Die Taufe Jesu ist einerseits Jesu „Inthronisation“ mit den Worten der königlichen Formel „Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe.“ Und andererseits ist sie ein Bild für Jesu Eintauchen in alle Wirklichkeiten des Lebens. Bei der Taufe Jesu geht es tief hinein und hoch hinaus. Das Wort „Taufe“ hat im Deutschen in seinem Ursprung mit den Wörtern „tief“ und „tauchen“ zu tun. Ja, Jesus steigt hinunter in

den Jordan und taucht in seiner Taufe tief in das Menschsein ein. Er schaut nicht nur gleichsam von der Zuschauerbank aus dieser Welt zu, sondern er geht ganz in das Leben hinein und macht sich nass mit unserer menschlichen Wirklichkeit.

Als Jesus dann aus dem Wasser steigt, geht in dieser Szene der Himmel auf. Der offene Himmel ist ein Ursymbol der Sehnsucht der Menschen, dass Gott sich zeigen und berührbar, gewissermaßen konkret werden möge. Haben wir doch erst vor Kurzem, im Advent, das sehnsüchtige Wort aus dem Buch Jesaja gehört: „Reiß doch den Himmel auf und komm herab.“

Christine Rod MC

# GOTTESDIENSTE - 07. bis 15. Jänner 2023

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 07.	18:00	Hl. Messe	Hl. Valentin † Alois Sailer u. Ang.
So 08.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Taufe des Herrn Für die Pfarrgemeinde † der Familie Gross u. Arthaber † Erika Scheidl
Mo 09.	09:00	Hl. Messe	Hl. Julian Für verstorbenen Sohn
Di 10.	09:00	Hl. Messe	Hl. Gregor Für einen Verstorbenen
Mi 11.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Theodosius
Do 12.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Tatiana
Fr 13.	17:15 18:00	Fatima- Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Hilarius † Maria u. Georg Lentsch Für † Vater, Sohn u. Schwiegertochter u. lebende Ang.
Sa 14.	18:00	Hl. Messe	Hl. Felix von Nola † Josef Luif † Aloisia u. Balthasar Lackner † Freundin Aloisia Köfinger † Franz Lentsch, Eltern u. Schwiegereltern
So 15.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Zweiter Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde † Ottilie u. Franz Kummer † Andreas Gisch

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und  
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe



## ICH HABE EINEN NAMEN

Ich habe einen Namen  
ich bin nicht anonym  
Ich habe einen Namen  
ich bin mit ihm gemeint  
Ich habe einen Namen  
ein Bild nach einem Vorbild  
Ich habe einen Namen  
unverwechselbar bei Gott  
Ich habe einen Namen  
festgeschrieben, nicht als Nummer  
Ich habe einen Namen  
mit ihm wird er mich rufen  
Ich habe einen Namen  
und ich, ich bin es,  
der ihm Klang kann geben  
im Spiel der Freuden und der Leiden.